

Vier Jahre QLEE. Vier Jahre junge Menschen für ihre Zukunft begeistern.

Die Zukunftsakademie Lausitz begleitet den Strukturwandel in einer Region, die mit dem Kohleausstieg vor tiefgreifenden Veränderungen steht. Seit 2022 bietet sie jungen Menschen aus Brandenburg, Sachsen und Berlin die Möglichkeit, die Energiewende nicht nur kennenzulernen, sondern aktiv mitzugestalten. Eine Woche lang in Lübbenau verbinden sich Exkursionen, Workshops, Impulse und Begegnungen mit Akteur:innen vor Ort zu einem intensiven Programm. Dabei geht es

um Berufsperspektiven in den Erneuerbaren ebenso wie um Fragen von Arbeit, Teilhabe, Klima und Gerechtigkeit. Die Teilnehmenden entwickeln eigene Zukunftsvisionen und erleben die Lausitz als lebenswerte Region mit Perspektive. Über 100 junge Erwachsene haben bislang teilgenommen und bilden heute ein Alumni-Netzwerk, das Wissen, Ideen und Engagement in Ausbildung, Studium, Organisationen und Communities trägt – und so den Wandel sichtbar mitgestaltet.

In der Zukunftsakademie Lausitz entwickeln junge Menschen gemeinsam eine Vision 2040+: Im Dialog mit regionalen Akteur:innen entstehen Ideen für eine gerechte, nachhaltige und zukunftsfähige Transformation der Lausitz.

Zukunftsfähige Wirtschaft

Zahlt sich aus für Wirtschaft und Menschen

Lokale Wärmenetze, Bürger:innenenergie, Solarpaneele auf Dächern und teilweise auf Feldern und Seen sowie Höhenwindkraft sorgen für eine dezentrale und somit krisensichere Versorgung. Die Region exportiert nicht mehr Kohle, sondern Energie, Know-how und Energiewende-Technologien. Günstige Stromkosten locken nicht nur weitere grüne Industrie in die Region, sondern kommen auch Bürger:innen zugute. Indirekt profitieren diese auch durch das Plus in den kommunalen Kassen, womit Schulen und Kindertagesstätten saniert, zusätzliche Arztpraxen eröffnet und viele weitere Initiativen und Vereine unterstützt werden.

Faire Arbeit

Industrie mit Sinn und Nachhaltigkeit

Lausitzer Unternehmen produzieren grün – von Recyclingbeton über Batterien bis zu CO₂-neutraler Chemie. Große Traditionsunternehmen, Start-ups und Mittelstand bilden in Kooperation mit internationalen Pionieren ein Netzwerk regionaler Wertschöpfung. Rohstoffe werden zu großen Teilen verantwortungsvoll recycelt statt importiert. Hier haben sich regionale Unternehmen als Vorreiter hervorgetan und es kommen Delegationen aus der ganzen Welt, um sich über innovative Lösungen in der Kreislaufwirtschaft zu informieren.

1. Eine wirtschaftlich starke und nachhaltige Region

Qualifizierung

Fachkräfte bleiben – oder kehren zurück

Attraktive Arbeitsplätze mit Tarifbindung, Mitbestimmung und Weiterbildungsangeboten haben viele junge Menschen in der Lausitz gehalten oder zurückgeholt. Die Region mit ihrer attraktiven Hochschullandschaft und ihren Top-Arbeitgeber:innen hat sich zu einem Magneten für junge Talente, Handwerker:innen, Ingenieur:innen und visionäre Unternehmer:innen entwickelt. Die Lausitz heißt hochqualifizierte Fachkräfte herzlich willkommen und hat ihnen Einiges zu bieten – das hat sich rumgesprochen!

2. Umwelt und Natur sind Teil der Identität

Renaturierung als Aushängeschild

Ehemalige Tagebaue wurden zu lebendigen Seenlandschaften, Klima-Wäldern und Moorflächen umgestaltet. Diese können pro Hektar und Jahr mehrere Tonnen CO₂ binden und tragen nicht nur zum Klimaschutz, sondern auch zum Freizeitwert bei: Nicht nur Biber, Seeadler und Orchideen, sondern auch Outdoor-begeisterte Städter:innen sind dadurch zurückgekehrt. Die zahlreichen Besucher:innen erfahren die Lausitz heute als Leuchtturm für ökologische Transformation. Der Erlebnis- und Ökotourismus boomt.

„Die Lausitz 2040+ ist eine vielfältige, gerechte und klimapositive Region, in der wirtschaftlicher Fortschritt, ökologische Verantwortung und soziale Teilhabe nicht nur vereinbar, sondern selbstverständlich sind.“

Mitgestaltung

Gemeinsam mehr erreichen

Der Wandel in der Lausitz ist gelungen, weil er gemeinsam gedacht, geplant und umgesetzt wurde. Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft wurden nicht als Gegensätze verhandelt, sondern in Beziehung gesetzt. Junge Menschen waren und sind Treiber dieses Prozesses.

Zusammenhalt



4. Transformation als Gemeinschaftsaufgabe

soziale Sicherheit

Attraktive Lebensräume

Verlässliche Anbindung an Bus und Bahn, Digitalisierung und moderne Bildungsangebote sind heute selbstverständlich. Dank guter Infrastruktur, erschwinglichem Wohnraum und Freizeitangeboten entscheiden sich viele bewusst für ein Leben in der Lausitz – auch ohne Pendeln in die Metropolen.

Infrastruktur

Kultur

Kulturelle Vielfalt statt Vereinzelung

Sorbische Identität, neue Lebensmodelle und interkultureller Austausch beleben Städte wie Dörfer. Der Strukturwandel hat soziale Innovationen hervorgebracht – mit Fokus auf Gemeinschaft, Begegnung und gelebte Demokratie. Das offene Klima hat die Kulturszene beflügelt: Wer ein abwechslungsreiches Programm aus Vorträgen, Konzerten oder Ausstellungen sucht muss dafür nicht (mehr) nach Berlin!

3. Eine Gesellschaft mit Zusammenhalt und Perspektive

Teilhabe

Gesellschaftliche Teilhabe für Alle

Ob Azubi, Rückkehrerin oder Aktivist – die Menschen in der Lausitz gestalten den Wandel mit. Bürger:innenräte, Jugendforen und starke Sozialpartnerschaften sorgen für Mitbestimmung, Gerechtigkeit und Vertrauen. Das Motto ist „Nichts über uns ohne uns!“ – der Austausch über Generationen hinweg nimmt einen besonderen Stellenwert ein: Man hört sich zu, übernimmt Verantwortung füreinander und arbeitet an Lösungen, die für alle funktionieren.

Lebensqualität

Förderung von Umweltbewusstsein

Zukunftswerkstätten, Naturpfade, Umweltbildung an Schulen, Bürger:innenforschung (Citizen Science) und lokale Umweltbeiräte sorgen für eine Kultur der Mitgestaltung und Verantwortung. Gemeinsam werden Projekte initiiert – vom Hochbeet bis zum kommunalen Windpark. Dadurch wurde auch das Gemeinschaftsgefühl gestärkt und die Identifikation mit der Region gesteigert: Immer mehr Lausitzer:innen denken Nachhaltigkeit im Alltag und in ihren Konsumentscheidungen wie selbstverständlich mit.

Identität

Klimaschutz

Natur, Energie und Landwirtschaft im Einklang

Agri-Photovoltaik, Blühstreifen, Wildtierkorridore und Schafbeweidung von Solarparks zeigen: Erneuerbare Energien und Biodiversität können gemeinsam gedacht werden. Konflikte zwischen Natur- und Energiezielen wurden durch echte Beteiligung und transparente Planung gelöst. Landwirt:innen erzielen durch die Doppelnutzung nicht nur zusätzlichen Gewinn mit Energieproduktion oder Pacht, sondern auch höhere Flächenerträge: Ihre Ernte wird durch die Paneele vor den zunehmenden Hitzewellen und Starkregen geschützt.

Umweltschutz



Jetzt näher informieren und weitersagen!

